

<b>Modul: Biblische Theologie (M1)</b>					
<b>Studiengänge: Bachelor Evangelische Theologie (LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen)</b>					
<b>Turnus</b> Jährlich zum WS	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 1. Studienjahr	<b>Leis- tungs- pu nkte</b> 9	<b>Aufwand</b> 270h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Basiswissen Altes Testament	V	2	2
	2	Basiswissen Neues Testament	V	2	2
	3	Exegetisches Proseminar	S	2	2
	4	Studienleistung (zu Nr. 1 und 2)		2	
	5	Modulprüfung		1	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> (1) Basiswissen Altes Testament Kenntnisse über den Aufbau und die Hauptinhalte des Alten Testaments Einleitung in die Schriften des Alten Testaments Grundzüge der Geschichte Israels (2) Basiswissen Neues Testament Kenntnisse über den Aufbau und die Hauptinhalte des Neuen Testaments Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments Grundzüge der Geschichte der Frühen Kirche (3) Einführung in die Methoden der historisch-philologischen Auslegung antiker Texte (auch in ihrer Beziehung zu den systematisch- und praktisch-theologischen Disziplinen)				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden können (a) biblische Zusammenhänge angemessen darstellen, (b) die grundlegenden Methoden der Textinterpretation anwenden, (c) den Aufbau der Bibel und theologisch bedeutsamer biblischer Schriften skizzieren.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung (benotet)				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und –leistungen</b> Das Modul schließt mit einer mündlichen Prüfung (Dauer: 30 Minuten) ab, die auch bibelkundliche Kenntnisse einschließt. Als Voraussetzung ist in den Veranstaltungen 1 und 2 als eigenständige Studienleistung ein Lektürebericht zu einem biblisch-theologischen Standardwerk anzufertigen.				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Bachelor Evangelische Theologie für LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Rainer Riesner		<b>Zuständige Fakultät</b> Fakultät 14		

<b>Modul: Systematische Theologie (M2)</b>					
<b>Studiengänge: Bachelor Evangelische Theologie (LA an Haupt, Real- und Gesamtschulen)</b>					
<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>Studienabschnitt</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Aufwand 360h</b>	
Jährlich zum WS	2 Semester	1. Studienjahr	12		
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Grundvorlesung Systematische Theologie	V	2	2
	2	Systematisch-theologisches Proseminar	S	2	2
	3	Basiswissen Systematische Theologie	S	2	2
	4	Theologie im Religionsunterricht	S	2	2
	5	Studienleistung (zu Nr. 1 und 2)		2	
	6	Modulprüfung		2	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungs-sprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b>				
	<p>(1) Grundvorlesung Systematische Theologie Der Zusammenhang des christlichen Redens von Gott wird argumentativ und problemorientiert entfaltet, und zwar mit wechselnden Schwerpunkten (Gotteslehre – Christologie – Pneumatologie – Eschatologie).</p> <p>(2) Systematisch-theologisches Proseminar Die Denkweise der Systematischen Theologie wird bei der Analyse klassischer Texte exemplarisch eingeübt und in Beziehung gesetzt zur historischen Auslegung.</p> <p>(3) Seminar: Basiswissen Systematische Theologie Die Grundbegriffe der Dogmatik werden in ihrem Zusammenhang dargestellt. Die grundlegenden Unterschiede zwischen evangelischer und römisch-katholischer Theologie werden ebenso beleuchtet wie das Verhältnis zwischen Dogmatik und Ethik.</p> <p>(4) Seminar: Theologie im Religionsunterricht Einführung in Schlüsselfragen des Religionsunterrichts sowie in didaktische Prinzipien und Ansätze (auch in ihrer Beziehung zu den fachwissenschaftlichen Methoden) Vernetztes Lernen im Rahmen systematisch-theologischer Grundmuster.</p>				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b>				
	<p>Die Studierenden können</p> <p>(a) theologische Grundbegriffe in eigenständigen Formulierungen nachzeichnen und mit diesem Begriffen die Grundaussagen des christlichen Glaubens im Zusammenhang darlegen,</p> <p>(b) die Technik der Argumentationsanalyse auf die innere Struktur der Begriffe anwenden und die Vielschichtigkeit theologischer Glaubenseinsicht erkennen,</p> <p>(c) die Anschlußfähigkeit theologischer Einsichten erkennen und explizieren,</p> <p>(d) einen dogmatischen Grundbegriff sinnvoll in den Religionsunterricht einführen,</p> <p>(e) das Verhältnis zwischen Glauben und Theologie ansatzweise reflektieren,</p> <p>(f) inhaltliche und strukturelle Vernetzungen von theologischen Topoi wiederfinden und dies auf die Gestaltung von vernetzten Lernangeboten übertragen,</p> <p>(g) Auskunft geben über die spezifische Rolle der Religionslehrerin bzw. des Religionsleh-</p>				

	rers.	
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung (benotet)	
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und –leistungen</b> Das Modul schließt mit einer schriftlichen Hausarbeit ab, die einen dogmatischen Grundbegriff didaktisch reflektiert. Als Voraussetzung ist im Rahmen der Veranstaltungen 1 und 2 als eigenständige Studienleistung ein dogmatischer Schlüsselbegriff in der Auseinandersetzung mit klassischen Texten zu erarbeiten.	
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine	
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Bachelor Evangelische Theologie für LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Ernstpeter Maurer	<b>Zuständige Fakultät</b> Fakultät 14

<b>Modul: Kirchengeschichte (M3)</b>					
<b>Studiengänge:</b> <b>Bachelor Evangelische Theologie (LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen)</b>					
<b>Turnus</b> Jährlich zum WS	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 2. Studienjahr	<b>Leistungs- punkte</b> 8	<b>Aufwand</b> 240h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Vorlesung Konfessionskunde	V	2	2
	2	Seminar Kirchengeschichte	S	2	2
	3	Seminar Konfessionskunde	S	2	2
	4	Modulprüfung		2	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> (1) Vorlesung Konfessionskunde fundamentale Entscheidungen der Reformation und des konfessionellen Zeitalters (2) Seminar Kirchengeschichte zentrale Themen der Kirchen- und Christentumsgeschichte exemplarische Einübung in das Studium historischer Quellen (3) Seminar Konfessionskunde Grundlinien der Ökumenik christliche Kirchen und Freikirchen interkonfessionelle Dialoge				

<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden können (a) einen Quellentext kritisch lesen und auf dem Hintergrund seiner Entstehungssituation präzise interpretieren, (b) theologische Grundentscheidungen in ihrer historischen Situation darstellen, (c) konfessionelle Grunddifferenzen nuanciert darstellen und (vor allem im Gespräch mit der römisch-katholischen Theologie) das evangelische Profil mit Argumenten vertreten.
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung (benotet)
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und –leistungen</b> Das Modul schließt mit einer Klausur ab, in der ein Quellentext interpretiert werden soll.
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Bachelor Evangelische Theologie für LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Michael Basse
	<b>Zuständige Fakultät</b> Fakultät 14

<b>Modul: Hermeneutik (M4)</b>					
<b>Studiengänge:</b> <b>Bachelor Evangelische Theologie (LA an Haupt, Real- und Gesamtschulen)</b>					
<b>Turnus</b> Jährlich zum WS	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 2. Studienjahr	<b>Leistungs- punkte</b> 9	<b>Aufwand</b> 270h	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Vorlesung Biblische Theologie	V	2	2
	2	Seminar Rezeptionstheorie / -geschichte	S	2	2
	3	Seminar Biblische Didaktik	S	2	2
	4	Studienleistung (zu Nr. 1 und 2)		1	
	5	Modulprüfung		2	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> (1) Vorlesung Biblische Theologie Schwerpunkte der Theologie des Alten und Neuen Testaments, jeweils in gesamtbiblischer Perspektive (z.B. christologische Hoheitstitel, Israel als Volk Gottes; Schöpfung) (2) Seminar: Rezeptionstheorie und –geschichte prinzipielle Fragen der Hermeneutik biblischer Texte Theologie zwischen historischer Philologie und systematischer Reflexion Auslegung der Bibel in historischen und gegenwärtigen Kontexten (3) Seminar Biblische Didaktik Hermeneutik biblischer Texte im Hinblick auf didaktische Konkretionen Entstehungskontext der Texte und Erfahrungskontext des Religionsunterrichts				

	Probleme sinnvoller Auswahl und Übersetzung biblischer Texte Einführung in die fachdidaktische Elementarisierung	
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden können (a) die Entwicklung von Motiven, Themen und Traditionen innerhalb der biblischen Texte als Auffächerung von Bedeutung in unterschiedlichen Kontexten nachvollziehen, (b) die Wirkungsgeschichte biblischer Texte als exemplarische Selbstvergegenwärtigung des biblischen Zeugnisses verstehen, (c) die Vermittlung von Kontexten als Problem und Chance der Didaktik biblischer Texte erkennen, (d) einen biblischen Text sinnvoll in den Religionsunterricht einführen.	
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung (benotet)	
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und –leistungen</b> Das Modul schließt mit einer schriftlichen Hausarbeit ab, die einen biblischen Text historisch-kritisch bearbeitet und didaktisch analysiert. Als Voraussetzung ist im Rahmen der Veranstaltungen 1 und 2 als eigenständige Studienleistung ein biblischer Textzusammenhang in seinem historischen Kontext zu erarbeiten.	
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Abschluß von M1 sowie Nachweis der Studienleistungen von M2 oder M3	
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Bachelor Evangelische Theologie für LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Thomas Pola	<b>Zuständige Fakultät</b> Fakultät 14

<b>Modul: Religionspädagogik als theologische Disziplin (M5)</b>					
<b>Studiengänge:</b> <b>Bachelor Evangelische Theologie (LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen)</b>					
<b>Turnus</b> Jährlich zum WS	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 3. Studienjahr	<b>Leistungs- punkte</b> 15	<b>Aufwand</b> <b>450h</b>	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Biblisch-theologisches Seminar	S	2	2
	2	Seminar Dogmatik oder Ethik	S	2	2
	3	Diagnostik und Förderung	S	3	2
	4	Einführung in die Religionspädagogik	V	2	2
	5	Biblisch-theologische Vorlesung	V	2	2
	6	Studienleistung (zu Nr.3 und 5)		3	
	7	Modulprüfung		1	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				

<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>(1) Biblisch-theologisches Seminar Exegese und Theologie zentraler biblischer Themenkomplexe mit dogmatischem oder ethischem Schwerpunkt</p> <p>(2) Seminar Dogmatik oder Ethik exemplarische Themen mit biblischem Hintergrund</p> <p>(3) Seminar Diagnostik und individuelle Förderung religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter Einführung in die Analyse und Planung des Religionsunterrichts theologische Dimensionen der Sprache (personale Zuwendung) und Förderung des vielfältigen sprachlichen Ausdrucks unter Berücksichtigung der Bildsprache und nonverbalen künstlerischen Gestaltung theologische Dimensionen der Vielfalt sprachlicher und kultureller Horizonte unter Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern mit Zuwanderungsgeschichte</p> <p>(4) Vorlesung Einführung in die Religionspädagogik Bildungs- und Erziehungsauftrag sowie Rechtsrahmen und Situation des Religionsunterrichts religiöse Bildung im Horizont allgemeiner Bildung aktuelle religionspädagogische Diskussionsfelder religiöse Lernorte exemplarische religionsdidaktische Grundkonzepte und Lernwege</p> <p>(5) Biblisch-theologische Vorlesung Schwerpunkte der Theologie des Alten / Neuen Testaments</p>
<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden können</p> <p>(a) biblische Texte nicht nur als Zeitdokumente lesen, sondern als wirkungsmächtige Sprachgebilde, die das Denken freisetzen,</p> <p>(b) ein aktuelles Problem des Redens von Gott systematisch-theologisch einordnen, Lösungsansätze sichten und auf biblische Zusammenhänge beziehen,</p> <p>(c) in der Auseinandersetzung mit der wissenschaftlichen Literatur zu einem theologischen Thema zu einer differenzierten Stellungnahme gelangen,</p> <p>(d) den Zusammenhang von Glauben und Lernen im Hinblick auf die Spannung von allgemeinen kognitiven Formulierungen und personaler (affektiver bzw. existentieller) Anrede konkretisieren,</p> <p>(e) humanwissenschaftliche Forschungsergebnisse zur religiösen Entwicklung theologisch interpretieren,</p> <p>(f) ihre Einsichten für die Planung und Gestaltung von nuancierten Unterrichtsverläufen nutzbar machen,</p> <p>(g) die Umsetzung von Lernzielen hinsichtlich unterschiedlicher religiöser und sozialer Lebenswelten differenzieren und dabei empirische Theorien zur psycho- und soziogenen Entwicklung von Jugendlichen anwenden,</p> <p>(h) ausführen, wie unterschiedliche Lernvoraussetzungen Lehren und Lernen beeinflussen und im Religionsunterricht zur individuellen Förderung berücksichtigt werden,</p> <p>(i) Leistungen von Schülerinnen und Schülern angemessen beurteilen,</p> <p>(j) ihre Berufsrolle zwischen theologischem und religionspädagogischem Fachwissen und ihrer eigenen Lebens- und Glaubenspraxis ansatzweise reflektieren.</p>
<b>5</b>	<p><b>Prüfungen</b></p> <p>Modulprüfung (benotet)</p>
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen und –leistungen</b></p> <p>Das Modul schließt mit einer mündlichen Prüfung oder mit einer Klausur ab. Als Voraussetzung ist in Vertiefung von Veranstaltung 3 und 5 als eigenständige Studienlei-</p>

	tung ein theologisches Problem in biblischer sowie dogmatischer bzw. ethischer Perspektive zu erarbeiten und didaktisch zu vertiefen.	
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Abschluß der Module 1 und 2 sowie von Modul 3 oder 4	
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Bachelor Evangelische Theologie für LA an Haupt-, Real- und Gesamtschulen	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Ernstpeter Maurer Dr. Katharina Kammeyer	<b>Zuständige Fakultät</b> Fakultät 14